

## **Thema Altersversorgung**

### **Günstige Konditionen für die Altersversorgung sichern**

#### ***Ab 2007 ändern sich die Beiträge für Lebens- Renten und Berufsunfähigkeitsversicherungen***

Zum 01.01.2007 müssen alle Lebensversicherer erneut ihre Tarife umstellen - die garantierte Verzinsung in den Verträgen wird von derzeit 2,75% auf 2,25% gesenkt werden. In der Folge erhöhen sich die Beiträge. Dies gilt für private Rentenversicherungen, für die sog. „Riester“- und „Rürup“-Verträge (auch Basisrenten genannt), die betriebliche Altersversorgung (Direktversicherung und die Pensionskassen) sowie für Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen. Allen, die sowieso vor hatten in absehbarer Zeit einen Vertrag abzuschließen, raten wir, das noch in diesem Jahr zu tun. Bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung muss der Antrag wegen der längeren Bearbeitungszeit rechtzeitig gestellt werden. Wir bitten Sie, sich schnell zu melden, damit Annahmefristen eingehalten werden können. Alte Verträge sind von der Änderung nicht betroffen.

### **Wichtige Änderung beim Abschluss von Basis-Renten**

#### ***Volle Anrechnung des Steuervorteils***

Was bislang viele Selbständige davon abhielt über eine sog. „Rürup“- oder Basisrente für die Altersversorgung vorzusorgen, wird sich ändern. Die Bundesregierung plant den vollen Steuervorteil auch für diejenigen, die ihre Vorsorgeaufwendungen nach der „alten steuerlichen Regelung“ bereits ausgeschöpft haben, einzuführen. Besonders vorteilhaft für alle ab vierzig Jahre und älter, die noch etwas für die Altersversorgung tun müssen aber wegen der steuerlichen Ungleichbehandlung bislang verzichteten. Für die Jüngeren eignet sich dieses Modell ohnehin. Wir beraten Sie dazu.

### **Besonders günstig: Zuzahlungen für die Altersversorgung**

#### ***Viele Rentenversicherungsverträge lassen jetzt Zuzahlungen zu***

Regelmäßige / monatliche Beiträge in Versicherungsverträge sollten überschaubar bleiben. Statt dessen lieber über flexible Zuzahlungen, z.B. am Jahresende, wenn klar ist, wieviel für die Altersversorgung noch „drin“ ist, ausreichend Altersversorgung ansparen. Prüfen Sie also, inwieweit Sie in diesem Jahr von dieser Option Gebrauch machen wollen und setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Für Verträge, mit Beginn vor dem 1.1.2005, gilt diese Möglichkeit nicht.

### **Renditestark und flexibel: Fondssparpläne für die Altersversorgung**

#### ***Verträge ohne Verpflichtung***

Viele von Ihnen kennen und nutzen Sie schon - die flexiblen Fondssparverträge. Die Höhe der monatlichen Einzahlungen läßt sich beliebig und kurzfristig verändern, das erleichtert das regelmäßige Sparen. Sie können die Anteile ganz oder teilweise verkaufen und das Geld im Notfall so wieder verfügbar machen. Und jetzt neu: Wir können für unsere KundInnen bei vielen Fonds einen Rabatt von 30% einräumen. Sprechen Sie uns an, wir prüfen diese Möglichkeit auch für Sparpläne, die nicht bei uns abgeschlossen wurden.



## **Thema Geldanlage**

### **Bündeln Sie Ihre Fondsanlagen in einem Depot**

#### **Schluss mit Anlagen bei verschiedenen Banken oder Fondsgesellschaften**

Wussten Sie schon? Sie können auf sog. „Fondsplattformen“ ein Depot einrichten, auf dem Sie Fonds unterschiedlicher Fondsgesellschaften übersichtlich zusammenführen können. Sie haben dann nur noch einen Jahreskontoauszug, es genügt ein Freistellungsauftrag für Ihre Fondsanlagen und erleichtert den Überblick über alle Anlagen zu behalten. Wir bieten Ihnen an, ein solches Depot über uns bei der *Frankfurter Fondsbank* einzurichten. Wir veranlassen für Sie die Zusammenführung aller Ihrer Fondsanlagen. Bei laufenden Sparverträge können wir Ihnen den erwähnten Rabatt für viele Fonds einräumen. Bei Interesse sprechen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen beim Wechsel.

## **Thema Versicherungen**

### **Pflegeversicherung**

Der Pflegefall, das meist unterschätzte Risiko! Die größte finanzielle „Gefahr“ besteht darin, alt und pflegebedürftig zu werden. Die Zahl der Betroffenen steigt stetig. Frauen sind deutlich in der Überzahl. Was passiert, wenn Sie pflegebedürftig werden? Ist Ihr Einkommen und / oder das Ihrer Familie abgesichert? Hinzu kommen erhebliche Pflegekosten, die von der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht ausreichend gedeckt sind. Ein doppeltes Risiko. Im Alter ist es häufig zu spät oder zu teuer, sich zu versichern. Denken Sie also rechtzeitig daran.

### **Berufsunfähigkeit und Psychotherapie - ein echtes Problem**

Vorerkrankungen erschweren oder machen den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung unmöglich. Zu Letzterem führt fast jede Form der Psychotherapie. Wir raten Ihnen, rechtzeitig den Versicherungsschutz zu prüfen und ggf. anzupassen und / oder wenn möglich, auf jeden Fall vorher eine Versicherung abzuschließen.

### **Versicherungssummen / Krankentagegeld anpassen**

Sind Sie ausreichend versichert? Stimmen die versicherten Summen? Ist Ihr Krankentagegeld ausreichend hoch? Bitte prüfen Sie regelmäßig Ihren Versicherungsschutz und sprechen Sie uns bei Fragen dazu an.

### **Krankenzusatzversicherung**

Oft werden wir nach einer geeigneten Krankenzusatzversicherung gefragt. Aber wann ist eine solche Versicherung sinnvoll? Oder ist sie überhaupt sinnvoll? Viele Beratungen zu diesem Thema ergaben, dass sich unsere KundInnen zusätzliche Gesundheitsausgaben auch durch Ansparen finanzieren können, sich also nicht an einen Versicherungsvertrag binden müssen. Wir empfehlen Ihnen, auch über diese Möglichkeit einmal nachzudenken und helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit und die vielen Weiterempfehlungen.**

**Viele Grüße  
Ihre Fair Ladies,**

**Gudrun Nußbaumer, Diana Schmeling und Marleen Vorwerk**

FAIR LADIES GBR

VERSICHERUNGEN    GELDANLAGEN    ALTERSVORSORGE    INDIVIDUELLE FINANZBERATUNG

ANKLAMER STRASSE 38 · 10115 BERLIN · TELEFON: (030) 80 90 20 20 · FAX: (030) 448 48 77

EMAIL: FAIR-LADIES@T-ONLINE.DE · WWW.FAIRLADIES.DE